

RS OGH 1972/1/19 1Ob283/71, 1Ob656/76, 4Ob95/77, 4Ob2/80, 6Ob689/85, 8Ob14/94, 4Ob2010/96h, 6Ob105/2

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 19.01.1972

Norm

ABGB §933a

ABGB §1298

Rechtssatz

Die Beweislastumkehrung des § 1298 ABGB gilt nur für die Frage des Vorliegens eines Verschuldens überhaupt, nicht aber für die Art des Verschuldens.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 283/71

Entscheidungstext OGH 19.01.1972 1 Ob 283/71

- 1 Ob 656/76

Entscheidungstext OGH 07.07.1976 1 Ob 656/76

Beisatz: Für einen höheren Grad des Verschuldens im Sinn der §§ 1324 und 1331 ABGB ist der Beschädigte beweispflichtig. (T1) Veröff: 1977,648

- 4 Ob 95/77

Entscheidungstext OGH 18.10.1977 4 Ob 95/77

Auch; Beisatz: Vorsätzliches Handeln wird nicht vermutet. (T2) Veröff: SZ 50/132

- 4 Ob 2/80

Entscheidungstext OGH 25.03.1980 4 Ob 2/80

Vgl; Beisatz: Ein höherer Grad des Verschuldens wird nicht vermutet; das Vorliegen grober Fahrlässigkeit hat sohin stets derjenige zu beweisen, der sich darauf beruft. (T3)

- 6 Ob 689/85

Entscheidungstext OGH 28.11.1985 6 Ob 689/85

Vgl; auch Beis wie T3 nur: das Vorliegen grober Fahrlässigkeit hat sohin stets derjenige zu beweisen, der sich darauf beruft. (T4) Veröff: JBI 1986,587 = SZ 58/195

- 8 Ob 14/94

Entscheidungstext OGH 13.10.1994 8 Ob 14/94

Auch; Beis wie T1; Beis wie T3

- 4 Ob 2010/96h

Entscheidungstext OGH 26.03.1996 4 Ob 2010/96h

Vgl; Beis wie T1; Beis wie T4

- 6 Ob 105/20i

Entscheidungstext OGH 15.03.2021 6 Ob 105/20i

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Hier: Schadenersatzanspruch nach § 933a ABGB. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1972:RS0028091

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

04.05.2021

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>